

Zur Leistungsspange in den Westerwald

Die Jugendfeuerwehr der VG Asbach machte sich auf in den schönen Westerwald, um dort an der Abnahme der Leistungsspange in Langenhahn teilzunehmen. Die LSP ist die höchste Auszeichnung, die man in der Jugendfeuerwehr erlangen kann. Die Gruppe von neun Jugendlichen muss sich in fünf Disziplinen beweisen. Sportlich im Kugelstoßen (55 m) und im Staffellauf (1500 m in 4:10 Min.). Sie müssen eine Schlauchstrecke von acht Schläuchen in 75 sek. verlegen, eine feuerwehrtechnische Übung nach FwDv3 (Löschangriff) ausüben und zudem eine mündliche Prüfung absolvieren, bei der die Jugendlichen gesellschaftliche sowie feuerwehrbezogene Fragen beantworten müssen. Ein Schwerpunkt ist auch das Auftreten der Gruppe und das Miteinander der Jungen und Mädchen bei der Prüfung (Kameradschaft).

Am Freitagabend ging es los. Mit drei Fahrzeugen setzte sich der Konvoy in Richtung Secker Weiher in der Nähe des Wiesensees in Bewegung. Mit 10 Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren und vier Betreuern, bezogen wir am Campingplatz Weiherhof unser Camp. Die Zelte waren schnell aufgebaut und es konnte sich auf das anstehende EM-Eröffnungsspiel vorbereitet werden.

Der Samstag sollte im Zeichen der Vorbereitung und des Feinschliffes zur Abnahme stehen, wobei so manche Chill-Runde nicht fehlen durfte. Den Abend ließen wir in geselliger Runde am Lagerfeuer ausklingen, denn am Sonntag hieß es 6:30 Wecken und um 8:00 Uhr Abfahrt nach Langenhahn.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Kreisjugendwart des Westerwaldkreises, ging es auch direkt los. Als erstes stand das Kugelstoßen an. Mit einer Weite von 67 m hatten wir drei Punkte erreicht. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es mit der Schnelligkeitsübung weiter. In 59 sek. stand die Gruppe im Ziel, mit weiteren drei Punkten auf dem Konto. Der Löschangriff nach FwDv3 stand nun an. Nach Vorbereitung des Gerätes und Bereitlegen auf dem Ablageplatz konnte die Übung beginnen. Als das Kommando „Wasser halt“ kam, und der Wertungsrichter uns das Ergebnis mitteilte, fiel langsam die Anspannung ab, denn auch hier konnten wir mit drei von vier Punkten ein tolles Ergebnis erzielen.

Nun zur mündlichen Prüfung. Der Prüfer, ein erfahrener Feuerwehrmann aus dem Westerwaldkreis, löcherte die Jugendlichen gewaltig mit Fragen über Politik, Allgemeinwissen und über die Feuerwehrtechnik. Die Gruppe stand auch hier ihren Mann / ihre Frau und konnte durch ihr Wissen punkten. Beruhigt und mit einem Punktestand von 12 Zählern in der Tasche, kam nun der Staffellauf an die Reihe. Im Stadion in Westerburg ging es auf die Tartanbahn. Die Gruppe nahm Aufstellung und als der Startschuss fiel, rannte jeder so schnell er konnte und noch ein bisschen mehr. Geschafft!! Erschöpft und erleichtert im Ziel, fuhren die Jugendlichen mit einem Punkt im Gepäck wieder zur Sportstätte nach Langenhahn.

Um 15:00 Uhr folgte die Verleihung der Leistungsspange durch den Kreisjugendwart und die Wertungsrichter. Mit einer Gesamtpunktzahl von 17 Zählern erreichte die Jugendfeuerwehr VG Asbach die Leistungsspange. Vier von vier Punkten gab es für das Auftreten und den Umgang in der Gruppe.

Stolz und geschafft traten alle gegen 16:00 Uhr die Heimreise an – ein schönes und lehrreiches Wochenende ging zu Ende.

Wer Lust auf die Jugendfeuerwehr hat, darf sich gerne bei unserem Jugendwart Manfred Cochem melden. Weitere Infos findet ihr auf www.jugendfeuerwehr-asbach.de.